

Freialdenhofen & Söhne Schritt für Schritt zur Nat. Weistreckenmeisterschaft der Int. Flüge 2001

Die SG Freialdenhofen & Söhne besteht aus Heinz-Josef geb. 1943 von Beruf Baggerführer, Dirk geb. 1970 er arbeitet als Drucker in einem großen Rollenoffset Betrieb und als letztes Heiko geb. 1976 er verdient sein Geld als Straßenwärter.

Wie habt ihr euren Weistreckenschlag aufgebaut ?

Das Interesse am Weistreckenspiel wurde durch die Bekanntschaft von A. Simons 1986 geweckt. Kurze Zeit später fing der Onkel an Weistrecke zu spielen. Wir selber hatten aus Platzgründen noch nicht die Möglichkeiten. Aber es reizte uns immer mehr und so entschlossen wir uns 1989 an Marseille Mit Tauben zu beteiligen. 1991 wurde dann die Schlaganlage erweitert, so dass Platz Für Weistreckenschläge vorhanden war. Im selben Jahr kamen dann auch die ersten Weistreckentauben zu uns.

Sie kamen natürlich von W. & A. Simons aus Maaseik (B). Sie wurden in den folgenden Jahren immer wieder ergänzt durch Neuanschaffungen. 1992 folgte ein Weibchen vom Schlag Wilhelm Mundt aus Jülich-Koslar der Rasse Vanbruane. In Verbindung mit den Simons Tauben zieht sie sich noch heute wie ein roter Faden durch den Schlag. Im Jahre 1994 kamen Tauben von folgenden Züchtern dazu Gebr. Saya Maastricht-Heer (NL), H.-D. Rass Bedburg-Hau und Dieter Tetz Jülich-Welldorf diese Tauben wurden untereinander verpaart. Im Jahre 1995 wurden erneut Tauben von Gebr. Saya, Dieter Tetz und Yves Van de Pol Geetbeets (B) gekauft. Ab Winter 95/96 wurden diese Tauben untereinander verpaart. Es kam zu großen Leistungsschüben vor allem die prozentualen Ergebnisse wurden deutlich verbessert, so dass man bis heute regelmäßig Tauben von W. & A. Simons, Gebr. Saya und Yves Van de Pol dazuholt.

Der beste Fang in den letzten Jahren gelang mit Sicherheit durch die Anschaffung vom Sohn „Abor“ Der Gebr. Saya im Jahre 1998. Seine Kinder haben sich in den Jahren 2000 u. 2001 als echte Leistungsträger erwiesen

Nachfolgend möchten wir einige Zucht und Reisetauben vorstellen:

Als guter Zuchtvogel erwies sich „Der Bunte“ NL/91/2899734 vom Schlag Simons. Er ist Vater von 01757/95/670 V er fliegt bei 11 Einsätzen 11 Preise u. a. 14 Nat Pau 01, 17 Nat Bordeaux 96, 87 Nat Dax 98 usw. Die Töchter des Bunten mit den Ringnummer 01757/96/135 und 06348/98/415 fliegen folgende Preise 12 Nat Perpignan 00, 24 Nat Cahors 99, 28 Nat Dax 00, 51 Nat Dax 01, 59 Nat Perpignan 98, 100 Nat Dax 00 usw.

Der Nestbruder des Bunten, Doffertje 733 mit der Ringnummer NL/91/2899733 erwies sich ebenfalls als guter Vererber, nachfolgend die besten Kinder:

01757/96/128 W 5 Nat Bergerac 97, 67 Nat Pau 98, 73 Nat Marseille usw.
darüber hinaus ist sie die Mutter vom 1 AS Weibchen Int. Flüge 2001.
Der Nestbruder von 128, er trägt die Ringnummer 01757/96/129 flog
4 Nat Dax 99, 51 Nat Pau 99, 55 Nat Bordeaux 97 er wurde 6 AS-Vogel
Int. Flüge 1999. Sein Halbbruder 06348/98/348 fliegt 40 Int. Bordeaux 99,
45 Nat Pau 01 47 Nat Dax 00, usw.

Das Mundtweibchen ist Mutter, Großmutter und Urgroßmutter von vielen guten
Tauben u. a. von 54, 128, 129, 670, 204, 64, 135, 861, 819, 850, 894, usw.
Sie flogen 4 Nat Dax 99, 5 Nat Bergerac 97, 6 Nat Perpignan 01, 8 Nat Dax 01,
10 Nat Dax 94, 12 Nat Perpignan 00, 14 Nat Pau 01, 17 Nat Bordeaux 96,
51 Nat Pau 99, 59 Nat Perpignan 98, 67 Nat Pau 98, usw.

Die 2 Söhne des Bonten Marathons, sind die Väter von 70, 437, 438, 698, 789,
814, 815 diese flogen wie folgt 10 Nat Bordeaux 99, 12 Nat Marseille 01,
23 Nat Barcelona 00, 59 Nat Barcelona 01, 91 Nat Perpignan 01,
94 Nat Marseille 01, usw.

Der Sohn „Abor“ der Gebr. Saya ist der Vater von 340, 333, 341, 389, 855,
377 usw. mit u.a. 4 Int Bordeaux 01, 4 Nat Bordeaux 00, 32 Nat Barcelona 01,
47 Nat Barcelona 01, 62 Nat Dax 01, 88 Nat Dax 00, 92 Nat Marseille 00, usw.

Vom Schlag Yves van de Pol, kauften wir die Nestschwestern 527 u. 528
welche Töchter von „De 848“ sind, darüber hinaus holten wir eine Tochter
„Romario“ mit der Ringnummer B/95/5317504, diese Tauben zogen bei uns in
Verbindung mit den Söhnen des „Bonten Marathons sowie des Sohn Abors
folgende Tauben nach 698, 437, 438, 855, 389, 789, 814, 815, (Leistung siehe
oben)

Die Nestbrüder 540 und 550 vom Schlag Rass sind die Väter von 699, 97, 417,
die u.a. 7 Nat Marseille 96, 43 Nat Barcelona 01, 58 Nat Barcelona 01 flogen.

Vom Schlag Tetz kamen die Tauben 224, 771 und 705, Sie wurden die Eltern
von: 786, 348, 173, 174, 339 usw. 3 Nat Dax 01, 18 Nat Barcelona 00,
19 Nat Barcelona 98, 47 Nat Dax 00, 47 Nat Pau 01 usw.

[Vorbereitung auf die Reisezeit.](#)

Im Januar erfolgt die Impfung gegen PMV und Pocken. Mitte Februar werden
Die Tauben ungefähr 10 Tage übers Trinkwasser gegen Parathypus gekurt.
Ende des Monats erfolgt die erste Anpaarung und wir beginnen mit dem Freiflug
der Tauben (von Mitte August bis Ende Februar sitzen die Tauben aufgrund der
Greifvogel Probleme fest!) Nach einer Brutzeit von 5 Tagen werden die Tauben
getrennt. Die 2. Anpaarung erfolgt Ende April-Anfang Mai, auch hier werden

die Tauben nach 5 Tagen Brutzeit getrennt. Dabei werden die Tauben 3 Tage gegen Trichomonaden behandelt. (Diese Kur wird 14 Tage vor dem Einsatz von Pau wiederholt.)

Danach erfolgt die Umstellung auf Witwerschaft. Unsere Reisemethode ist die totale Witwerschaft. Am Anfang werden die Tauben täglich nur 25 Minuten trainiert, und zwar nur am Abend. (Das machen wir um eine Frühform zu verhindern und weil es im Mai Morgens oft noch sehr kalt ist). Anfang Juni umfasst die Trainingszeit dann etwa eine Stunde täglich. Sie wird dann schnell gesteigert auf morgens 45 Min. und abends 60 Min. Ende Juni sind die Tauben in der Regel soweit, dass man abends mit den Weibchen evtl. Probleme hat. Es passiert dann auch schon mal, dass die Weibchen abends um 22.30 Uhr immer noch fliegen oder sogar erst am anderen Morgen wieder kommen.

Fütterung während der Reisezeit, Mauserzeit und Winterzeit

Die Fütterung der Tauben während der Reisezeit ist fettreich und kohlenhydratreich dagegen enthält sie sehr wenig Eiweiß. Sie wird aus mehreren verschiedenen Sorten von unterschiedlichen Herstellern selber gemischt.

Das Futter der Weibchen sieht etwas anders aus. Sie werden in der Regel immer knapper gefüttert, wobei die Vögel stets reichlich Futter erhalten. Die Fütterung zu einem Int. Flug sieht wie folgt aus, am Anflugtag von einem Vorbereitungsflug erhalten die Tauben immer Diätfutter. In der Tränke befindet sich „Duiven Tee Spezial“ Ab dem 2. Tag bis zum Einsatztag wird das Witwerfutter gereicht, wobei an den letzten 3 Tagen zusätzlich Mais und geschl. Sonnenblumenkerne gefüttert werden. In der Tränke erhalten die Tauben ab dem Monat Mai samstags und sonntags den Kräutertee (Duiven Tee Spezial).

1 Tag vorm Einsetzen bekommen die Tauben übers Futter Aminosäuren (Rot), Flugvitamine (Grün), Öl und Bierhefe (BMW) von Dr. Peeters. Bei der Ankunft von einem Int. Flug erhalten die Tauben als erstes Multivitamin +, später bekommen sie Elektrolyte. Sie bleiben über Nacht mit ihren Partnern zusammen in der Zelle eingesperrt und kommen erst 1 Tag nach der Ankunft mit den anderen Tauben zusammen.

In der Mauserzeit bekommen die Tauben von Mitte August bis Mitte Dezember 90% Mauserfutter und 10% Sämereien. Das Futter wird in dieser Zeit 2-3 mal die Woche mit Bierhefe sowohl in flüssiger als auch in Pulver-Form angereichert. Darüber hinaus gibt es Schwefelblüte, Aminosäuren und Öl. Sonntags wird dem Trinkwasser Duiven Tee Spezial zugesetzt.

In der Winterzeit erhalten die Tauben zu 100% Winter Plus als Futter. Ab Anfang Dezember wird 3g/pro Taube u. Tag das Produkt „Sanum“ zugefüttert. Es reinigt den Darm. Dem Trinkwasser wird einmal die Woche Duiven Tee Spezial zugesetzt. In der Reisezeit werden die Tauben alle 2-3 Wochen untersucht, sollten Probleme auftreten wird auf Anraten des Tierarztes verfahren.

Auslese und Anforderungen

Die Jungtauben werden nicht nach Leistung ausgesucht, bei ihnen zählt als Erstes die Gesundheit, zweitens der Eindruck in der Hand (Muskulatur, Gefieder und Ventilation der 4.letzten Schwingen) drittens die Abstammung. Unsere Jährigen und mehrjährigen Tauben werden ausschließlich nach Leistung sortiert. Die jährigen fliegen 2 mal ca. 850 KM, sollte eine jährige Taube dabei keinen Preis geflogen haben, wird sie aussortiert. Die mehrjährigen Tauben werden 2-3 mal auf über 900 KM eingekorbelt und dann am Ende der Saison nach ihrer Leistung beurteilt. Um in den Zuchtschlag zu gelangen, muß er a: Konstante Leistung erbracht haben und b: Preise im 1.zehntel geflogen haben. Z.B. 01757/96/135 von 9 Einsätzen 9 Preise mit u.a. 12 Nat Perpignan 00, 59 Nat Perpignan 98, 100 Nat Dax 00 , sie wurde 2000 9 AS-Weibchen Int. Flüge oder 01757/96/129 von 6 Einsätze 6 Preise mit u.a. 4 Nat Dax 99, 51 Nat Pau 99, 55 Nat Bordeaux 97, er wurde 1999 6 AS-Vogel Int. Flüge. oder 06348/99/64 von 4 Einsätze 4 Preise mit u.a. 6 Nat Perpignan 01, 8 Nat Dax 01, sie wurde 1 AS-Weibchen Int. Flüge 2001.

Verschiedenes

Uns reizt es Tauben zu züchten, die die Flugstrecken von 850 – 1100 KM bewältigen können. Darüber hinaus möchten wir uns mit den besten Weitstreckenspielern in Europa messen. Wir hoffen, daß die ewige Diskussion über Neutralisationszeit bald ein Ende findet. Da unserer Meinung nach ohne Neutralisationszeit auf Weitstreckenflügen kein gerechter Wettkampf möglich ist. Darüber hinaus würden wir uns freuen, wenn in Zukunft alle Länder mit GPS Vermessen würden, sowie eine neutrale Zeit für alle Teilnehmer gelten würde.